



Saskia Zimmermann

Der verschwundene Regenbogen im Wurzelzwergenland

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über dnb.dnb.de abrufbar.

© 2025 Saskia Zimmermann

Überarbeitete Neuauflage

Die deutsche Originalausgabe erschien 2020 unter dem gleichnamigen Titel:
„Der verschwundene Regenbogen im Wurzelzwergenland“

Idee: Christa Zimmermann

Lektorat, Korrektorat Deutsch: Nicole Brettnich

Umschlaggestaltung, Illustration: Naidielee D.L.

Druck und Vertrieb im Auftrag der Autorin:

Buchschmiede von Dataform Media GmbH

Julius-Raab-Straße 8, 2203 Großbeersdorf, Österreich

www.buchschmiede.at – Folge deinem Buchgefühl!

Kontaktadresse nach EU-Produktsicherheitsverordnung: info@buchschmiede.at



ISBN: 978-3-99181-518-1 (Softcover), 978-3-99181-517-4 (E-Book)

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und der Autorin unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Für alle kleinen und großen Leser. Das Leben ist
zauberhaft. Lebe und liebe es.

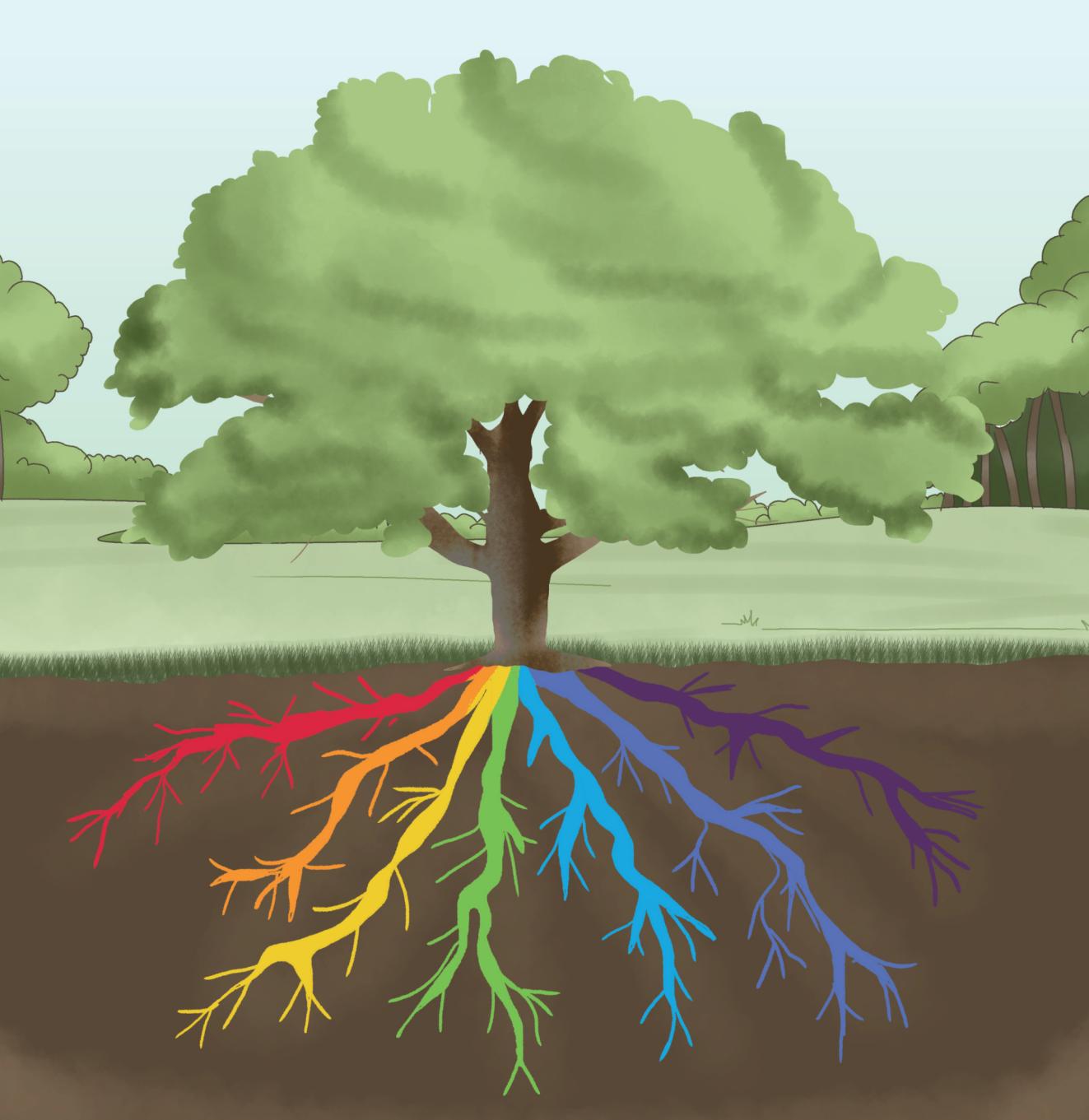
Ich wünsche dir einen Regenbogen, der dich mit seinen
Farben auch durch die grauen Tage bringt.



Saskia Zimmermann

Ihr kennt sicher alle die Geschichte, die davon erzählt, dass am Ende vom Regenbogen ein großer Topf voll Gold versteckt sein soll. Aber das ist so nicht ganz richtig. Scheinbar hat da jemand etwas falsch verstanden. Ob diese Person nur nicht richtig zugehört hat oder etwas mit den Ohren nicht stimmte, lässt sich nicht mehr überprüfen.





In Wirklichkeit ist es aber so:

Am Ende des Regenbogens wartet nicht ein Topf voll Gold, sondern der Hopf von Hold. Das ist der kleine Wurzelzergenkönig. Er wohnt genau am Ende des Regenbogens, unter der riesigen Eiche. Verborgen zwischen den Wurzeln liegt seine Stadt mit ihren Bewohnern. Die Wurzeln der Eiche haben die Farben des Regenbogens, die die Stadt in viele farbige Viertel teilen.

Da gibt es zum Beispiel die Yellis. Sie wohnen im gelben Viertel und ihre Mützen sind leuchtend gelb. Die Yellis sind sehr gute Gärtner. Sie sind für das Pflanzen von Blumen und Kräutern verantwortlich. Und weil alle Bewohner der Wurzelstadt Honig mögen, sammeln die Yellis ganz geschickt den Nektar aus den Blumenkelchen.



Im roten Viertel wohnen die Reds, wie der Name schon sagt, sind das die Wurzelzwerge mit den roten Mützen. Die Reds sind sehr gute Bauern. Sie haben einen Stall, in dem sie Milchkäfer beherbergen. Diese werden gemolken, ähnlich wie bei uns die Kühe. So bekommt das Volk der Wurzelzwerge immer frische Milch.



Die Zwerge mit den grünen Mützen heißen Grünhalme, weil ihre Mützen so grün wie das Gras sind. Die Grünhalme holen die Milch bei den Reds und machen daraus Käse und Streichcreme. Die Streichcreme ähnelt unserer Butter sehr. Die Wurzelzwerge streichen sie auf Kornscheiben. So wie wir Butter auf unser Brot streichen.

